

Frühstücken in der Fußgängerzone

Rund 400 Gäste besuchen Veranstaltung des Stadtmarketings

VON GISELA SEIDEL

SARSTEDT. Der Stadtmarketingverein hatte zum Bürgerfrühstück in die Innenstadt geladen und rund 400 Gäste aus der Kernstadt und den Ortsteilen waren der Einladung gefolgt. Mit Picknickkörben und Kaffeekannen bewaffnet, waren sie in die Innenstadt gekommen, um eine unterhaltsame Frühstücks-Party zu genießen – obwohl es eher kühl und sogar ein wenig feucht war. Doch vom Wetter ließen sich die Besucher nicht abschrecken. An der langen, mit Sonnenblumen geschmückten Tafel, die vom Hahnenstein bis zum Cafe Klatsch reichte, hatten sie Platz genommen und klönten mit anderen Bürgern der Stadt.

Für Brötchen, Butter, Marmelade, Milch und Zucker hatte der Veranstalter gesorgt – vorausgesetzt, die Frühstücksgäste hatten ein Platz-Set für 2 Euro erstanden. Alles andere, wie Eier, Wurst, Käse, Obst, Salate, Kaffee, Tee und sonstige Getränke brachten die Besucher selber mit. Natürlich tauschten die Teilnehmer untereinander. Auch so manchen edlen Tropfen oder ein Gläschen Sekt vernaschten die Besucher gern gemeinsam mit den Tischnachbarn. Und so war die Stimmung heiter und gelöst, ob nun mit oder ohne Prozenten im Getränk.

Für die Bürgermeisterkandidaten Bar-

bara Kalla-Heller, Heike Brennecke, Dirk Warneke und Bernfried Überschär war das Frühstück die perfekte Gelegenheit, sich zwei Wochen vor der Wahl noch einmal gut gelaunt unter's Volk zu mischen, sich zu präsentieren und Gesprächs-führung zu führen.

Ausgiebig frühstücken und dabei erzählen – was für die Erwachsenen ein Genuss ist, ist für Kinder und Jugendliche eher ein Graus. Deshalb sorgten Julia Scheile und Sonja Neumann mit Gesellschaftsspielen und dem Bemalen von Händen für Kurzweil bei den Kids.



Eine lange Frühstückstafel zog sich durch Sarstedts „Gute Stube“.

Foto: Seidel